

# FALCO.

Dritter Jahrgang.

---

---

No. 4.

November.

1907.

---

---

## Über das Vorkommen von *Ruticilla titys* (Scop.) in Holland.

### Geschichtliches.

- C. Nozeman, M. Houttuiju und C. Sepp. *Nederlandsche Vogelen 1790—1829*, fünf Bände Folio. Kennen die Art nicht.
- J. Braak, *Catalogus Avium der Provinz Groningen 1821*. Kennt sie auch nicht.
- C. J. Temminck, *Manuel d'Ornithologie* Ed. II, I. p. 218, 1820, schreibt: „Très-rare et accidentellement en Hollande“.
- H. Schlegel, *Revue critique des oiseaux d'Europe*, 1844, p. XXXI. Hab.: „Europe, Asie Mineure, Afrique septentrionale“. Erwähnt Holland nicht absonderlich.
- C. de Gavere und A. A. van Bemmelen. *Lyst van Vogels in de prov. Groningen en op het eiland Rottum waargenomen*. (Verzeichnis der Vögel der Provinz Groningen und der Insel Rottum), 1856; haben *Ruticilla titys* nicht.
- H. Schlegel, *Vogels van Nederland 1854—58*, p. 158, Taf. 88: „Bewohnt Süd- und Mittel-Europa, gehört aber zu jenen Vögeln, welche sich jährlich allmählich nach N. verbreiten; zeigt sich heutzutage jährlich, auch gelegentlich in der Provinz Holland, ohne dortselbst aber zu brüten. Brütet in einigen nahe der Grenze gelegenen Städten, wie Nymegen, Arnheim, Zütphen, Breda.“
- A. A. van Bemmelen. *Waarnemingen betreffende Vogels in Nederland in den wilden staat aangetroffen* (in *Bouwstoffen voor eene Fauna van Nederland II*, 1858, p. 209): „Im April 1856 während mehrerer Tage ein Exemplar und in demselben Monate, 1857, ein Männchen und ein Weibchen während mehr als 14 Tagen innerhalb Leiden (Süd-Holland) beobachtet.“
- N. Groenewegen. *Nog eenige bouwstoffen voor de ornithologie*

70 Über das Vorkommen von *Ruticilla titys* (Scop.) in Holland.

va Nederland (ibid. p. 289): „Im September bei Velsen (Nord-Holland) in Dohnen gefangen.“

- H. Schlegel. Dieren van Nederland (Vogels) 1860, p. 64, Taf. 8, Fig. 7 und 8. Schreibt genau dasselbe wie 1854—58. (Siehe oben.)
- H. Albarda. Naamlyst der in de Provincie Friesland in wilden staat waargenomen vogels 1884: „Jährlich im April zeigen sich einige Stücke auf den höchsten Gebäuden in Leeuwarden (Hauptstadt der Provinz); sie scheinen dortselbst aber nicht zu brüten.“
- H. Albarda. Ornith. Jahresbericht 1885: „7. November wurde ein wenige Tage vorher bei Loosduinen (Süd-Holland) gefangenes Weibchen dem Zoologischen Garten im Haag übergeben.“
- H. Albarda. Ornith. Jahresbericht 1886: „Ein Herr Dys schreibt, dass die Art früher bei Soest (Utrecht) fehlte, jetzt aber dortselbst häufig brütet.“
- H. Albarda. Ornith. Jahresbericht 1887: Herr de Graaf schreibt „Mir sind zwei Fälle des Brütens der *Ruticilla titys* in Süd-Holland bekannt. Anfang März bis 8. Mai hielt ein Pärchen sich auf einem wenig betretenen, dem Publikum nicht zugänglichen Grundstücke hinter dem Zoologischen Garten im Haag auf. 8. Mai fing man das Weibchen, das im Bauer noch ein Ei legte. Das Männchen blieb noch während einiger Tage an derselben Stelle, liess sich aber nicht fangen. Erst später fand man das Nest. Dieses lag in einer Kopfweide ungefähr einen halben Meter unterhalb des Einflugloches und enthielt 4 Eier. — Auch ist sicher konstatiert worden, dass diese Art wenigstens einmal in der St. Petrikerche in Leiden genistet hat.“
- H. Albarda. Ornith. Jahresbericht 1889. „25. Juli wurde ein Männchen in der Stadt Groningen erlegt. Das Weibchen leitete die Jungen. Dieses ist der erste Nachweis des Brütens der Art in einer unserer nördlichsten Provinzen.“
- R. Snouckaert van Schauburg. Ornith. Jahresbericht 1898—99. 3. November 1898 ein Weibchen gefangen bei Haag (Coll. Reichsmuseum Leiden); 20. Januar 1899 wurde ein grauer Vogel dortselbst beobachtet.
- R. Snouckaert van Schauburg. Ornith. Jahresbericht 1905—06. Die Überwinterung eines Pärchens bei Roermond (Limburg)

wurde 1904—05 konstatiert. 5. November 1905 wurde ein schwarzes Männchen bei Tiel (Gelderland) geschossen.

H. Albarda. *Aves Néerlandicae* 1897, p. 40 schreibt vom Hausrötel: „Sommervogel. April bis Oktober. Brütete ehemals nur in Limburg, Nord-Brabant und Gelderland, hat sich aber allmählich über das ganze Land verbreitet.“

Ich notierte dabei: „Kommt manchmal schon im März an; ich sah 6. März 1891 ein schwarzes Männchen auf den Dünen bei Scheveningen (Süd-Holland). Überwintert des öfteren.“

---

Aus obigen Notizen geht hervor, dass *Ruticilla titys* vor einem Jahrhundert etwa ein ziemlich unbekannter Vogel in Holland war, dass die Art sich seitdem mehr in westlicher und nördlicher Richtung verbreitet hat und jetzt Brutvogel ist in Gegenden, wo man sie früher kaum als Durchzügler kannte.

Jedoch kann man sie nicht überall als häufig bezeichnen, und vielerorts fehlt sie gänzlich. Im allgemeinen ist sie am zahlreichsten im Süden und im Osten des Landes vertreten, z. B. in Limburg, Brabant, Gelderland, Overysel (in der Nähe des grossen Bentheimer Waldes, wo sehr viele Pärchen in der Stadt Bentheim und am innerhalb des Waldes gelegenen Bade brüten). Dagegen sieht man *Ruticilla titys* im Westen und im Norden nur sporadisch, auch jetzt noch. Im allgemeinen hält die Art sich mehr an Sandboden. Ich habe z. B. niemals ein Exemplar in meinem Wohnorte (Lehm) Neerlangbroek gesehen. Dagegen brütet die Art alljährlich in mehreren Pärchen im nur  $\pm$  3 km entfernten Doorn (Sand). In letzterem, von mir 1897—1903 bewohntem Dorfe notierte ich die erste Ankunft des Hausrötels: 8. April 1898, 4. April 1899, 4. April 1900, 5. April 1901, 11. April 1902, 3. April 1903. Und im Jahre 1905 sah ich dortselbst schon am 24. März ein Männchen.

Neerlangbroek (Holland), am 14. August 1907.

R. Snouckaert van Schauburg.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [3\\_1907](#)

Autor(en)/Author(s): Snouckaert van Schauburg Richard Baron

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von \*Ruticilla titys\*](#)

(Scop.) in Holland 69-71